Lithium

KisaIta / COME MORNINGLIGHT YOU BE ARE IN SAFE

Von _Engelchen

Kapitel 6: ...You be are right

„Guten Morgen Otosan“ mit diesen Worten begrüsste Itachi seinen Vater, während er vor diesem Platz nahm. „Du wolltest mich sprechen?“ Uchiha hatte zwar nicht genau mitbekommen, wann sein Vater nach Hause gekommen war, aber dass spielte im Endeffeckt sowieso keine Rolle mehr, immerhin war mitlerweile ein neuer Tag angebrochen und Sasuke hatte ihn bereits vorgewarnt, dass Fugaku irgendetwas von ihm wollte.

„Ja. Es geht um dein Studium“ Das... kam nun etwas überraschend, immerhin war doch eigentlich alles in der Universität in Ordnung? Oder etwa nicht? Genau diese Worte seitens Fugaku liessen den jüngeren mulmig werden... „Deine Mutter und ich haben eine Anfrage aus Amerika bekommen, eine Universität hat sich einen Einblick in deine Noten verschafft und möchte dich gerne bei ihnen aufnehmen.“ Das... hiess doch.. Er würde im Ausland studieren können! Wiederrum bedeutete es, dass er sich nicht mehr um Sasuke kümmern konnte, immerhin würden sie in zwei verschiedenen Ländern leben... „Das klingt gut“ erwiderte Itachi ruhig, liess sich nichts von seinen Gedanken anmerken, auch wenn ihn diese Tatsache zu zerreissen drohte. „So klingt es nicht nur. Desweiteren hätte ich eine kleine Arbeit für dich, welche Du schließlich in Amerika neben deinem Studium antreten kannst“ Itachi nickte. In Ordnung... Er würde seinem Vater sowieso nicht dagegen reden, immerhin wollte er nicht, dass dieser Enttäuscht von ihm war – Und Stolz war wie schon so oft dass wichtigste, dass es in der Familie gab. „Dürfte ich wissen, um was diese Arbeit geht?“
„Dein Onkel wird sie dir in Amerika erklären. Mach dir keine Sorgen. Er wird dich am Flughafen abholen“ Itachi nickte. Anscheinend wollte Fugaku es ihm noch nicht sagen, weshalb er es auch einfach darauf beließ. Vielleicht war es auch einfach besser ihn die Arbeit vor Ort zu erklären und damit Uchiha sich nicht irgendein eigenes Bild davon machen würde...
Irgendein falsches Bild...
„Dein Flug geht Heute Nachmittag“ kündigte Fugaku an... Er hatte bereits gebucht, ohne dies mit Itachi abzusprechen... Schön.. Irgendwie überraschte ihn diese Bestimmtheit seines Vater nicht mehr, doch, irgendwo verletzte ihn die Tatsache, nicht mehr über sich entscheiden zu dürfen....

„Amerika: Der Flug geht in vier Minuten, bitte steigen Sie nun in die Maschine.“
Insgesammt drei Mal wiederholte sich die Stimme aus den Lautstärkern, ehe es auch

auf den Monitoren angekündigt wurde. Itachi seufzte, es waren viel zu viele Menschen Anwesend, davon abgesehen dass er Flugangst hatte, reizte ihn zusätzlich auch noch die Lautstärke, welche den gesamten Raum erfüllte.
Umso glücklicher war Uchiha, als er nach knapp 14 Stunden in Amerika ankam, glücklicherweise wurde er auch gleich in Empfang genommen und von seinem Onkel zu einem schwarzen Honda geführt, auf dessen Motorhaube die rote Kugel mit den schwarzen drei Tomoe nicht zu übersehen waren.